

Steuergruppe: Ein Überblick

(Stand Mai 2019)

Warum:

- Vorschrift seitens der Regierung der Bundesrepublik Deutschland um den Prozess des Auslandsschulqualitäts-managements (AQM), mit Blick auf die wechselseitigen Zusammenhänge von Kernprozessen (Unterricht) und Supportprozessen (Verwaltungs- und Ressourcenmanagement), gerecht zu werden.
- PQM (Pädagogisches Qualitätsmanagement der Deutschen Schulen im Ausland) ist notwendig für ein Bestehen der BLI (Bund- & Länder Inspektion) mit Fokus auf die Sicherung und Verbesserung der Unterrichtsqualität.

Funktion:

- Zentrales Instrument zur pädagogischen Qualitätskontrolle an der DSK
- Steuern der pädagogischen Schulentwicklungsschwerpunkte der DSK.
- Ist für die Auswertung und Umsetzung von Entwicklungsprozessen an der Schule verantwortlich.
 - evaluiert die Arbeit von Expertengruppen, sowie der Schulleitung, anderer Interessengruppen, die an der Entwicklung der Schule beteiligt sind und ihre eigene

Wer:

Bis zu 8 Mitglieder:

- Leitung & PQM
 - Mitglied der Schulleitung
 - Lehrerrepräsentanten der diversen Lehrerschaft: OLK, OLK/ Grundschule, ADLK Sek I/II und PQM
 - Mitglied der Schulverwaltung
 - Vorstandsmitglied
 - Mitglied des Elternbeirats
 - Mitglied der Schülervvertretung
-
- Dauerhaft als Gäste geladen: Schulleiter, stellv. Schulleiterin, Personalverwaltung, Prozessbegleiter aus Deutschland
 - Geleitet von der PQM Koordinatorin, welche auch die Protokollführung übernimmt.
 - Die Steuergruppe trifft sich einmal im Monat

Besteht aus 4 Arbeitsgruppen:

- Deutsche /Unterrichtsphilosophie
- Deutsche Sprache
- Schüler im Mittelpunkt
- Brücken bauen

Jede Arbeitsgruppe besteht aus verschiedenen Projektgruppen, abhängig von den jeweils aktuellen Zielen;

Derzeit wichtige Projektgruppen sind z.B.:

- iLearn Team (Konzept für Neue Medien)
- QOT (Team für Qualitäts-Optimierung)
- Fordern/ Fördern (Stärken ausbauen/ Schülern mit Schwächen unterstützend)
- LEG's (Lern-Entwicklungs-Gespräche)
- ...

Was:

Zusammen wird die schulische Entwicklung der DSK

- besprochen
- geplant
- ausgewertet
- und die Transparenz der einzelnen Arbeitsgruppen überwacht

Motto:

“Wir lenken zwar, sind aber nicht die treibende Kraft - und wir bestimmen auch nicht die Richtung!”

Der Rahmen:

- Die **Strategie 2025** ist ein langfristige Plan der Schule, eine Vision der DSK, in welchem geplante Langzeitziele und Meilensteine zum Erreichen dieser, bis zum Jahr 2025, festgelegt sind.
- Die DSK hat beschlossen einen alljährlichen Strategietag festzulegen (in diesem Jahr den 24. August), an welchem die Strategieziele mit Interessenvertretern aller Gremien (Vertreter der DSK Schulleitung, der Lehrerschaft, des Vorstandes, der Eltern und Schüler) die Entwicklung und Umsetzung der Zielvorgaben, sowie das Erreichen von Meilensteinen, besprochen werden. Gleichzeitig werden ggf. neue Ziele und Meilensteine festgelegt.

- Ein Großteil der Umsetzung des Plans liegt bei der Schulverwaltung und den Angestellten, an die Aufgaben delegiert werden. Dies wird durch strategische Anweisungen des Vorstands unterstützt. (z.B. Ziele dadurch unterstützen, indem ein Budget für die jeweilige Umsetzung genehmigt wird).
- Die Schulleitung gibt der Steuergruppe daher detaillierte Instruktionen in der Form eines "Schulprogramms / Maßnahmenplans" (ein jährlicher oder Langzeitplan, der SMART Ziele bestimmt)
 - Thema/Betreff
 - Ziele
 - Zeitrahmen
 - Unabhängigkeitsgrad
 - Ressourcen
- Die Steuergruppe beauftragt die Projektteams der jeweiligen 4 Arbeitsgruppen, die Zielvorgaben zu erreichen. Diese Projektteams halten die Steuergruppe über den Fortschritt auf dem Laufenden, damit die jeweiligen Mitglieder in ihren Gremien Bericht erstatten können.

Exkurs:

- Die Entwicklungsziele der Schule sind in einem Vertrag zwischen der DSK und der ZfA festgelegt: dem "**Fördervertrag**", mit dem finanzielle Unterstützung einhergeht. Dieser Vertrag läuft für jeweils drei Jahre. Der aktuelle Vertrag läuft Ende 2019 aus. Der neue Vertrag für den Zeitraum 2020 bis 2022 wird derzeit finalisiert.

BLI:

Alle 6 -7 Jahre findet an der Schule eine Inspektion der ZfA statt, die "Bund – Länder – Inspektion" (BLI) der Deutschen Behörden.

Bisher haben zwei BLI's stattgefunden: die erste, BLI 1.0, fand 2011 statt, die BLI 2.0 in 2017. Nach jeder BLI erhält die Schule ein Feedback in Form eines Inspektionsberichts. Bei Bestehen der Inspektion erhält die Schule ein Gütesiegel (die DSK hat bisher beide Male mit Auszeichnung bestanden).

Als Antwort auf diesen Report muss die Schule einen Maßnahmenplan aufsetzen und diesen mit dem Regionalbeauftragten der ZfA abstimmen. Der jeweilige Prozessbegleiter wird die Umsetzung der Maßnahmen begleiten und unterstützen.

- Die Schulentwicklungsziele des neuen DSK "**Fördervertrags**" von 2020 bis 2022 sehen wie folgt aus:

- Zusätzliche Verbesserung der Lehrqualität durch systematische und differenzierte Unterstützung der Schüler, sowie die Umsetzung des Methodenlehrplans in den Klassen 10-12.
- Ausbau der Studien- und Berufsberatung, sowie die weitere Unterstützung der Schüler auch im Hinblick auf die Durchsetzung ihrer Verantwortlichkeiten/Rechenschaften.
- Ein optimierter Gebrauch der modernen Medien im Unterricht durch eine weitere Verbesserung des Medienkonzepts – zum Beispiel durch die Entwicklung digitaler Lernplattformen.